



britta henn
ARCHITEKTUR

Das hat doch jeder von uns schon mal gehört, oder?

„Das erste Haus baut man für seinen Feind. Das zweite Haus baut man für seinen Freund. Das dritte Haus baut man für sich selbst.“

ODER

„Wenn wir noch mal bauen würden, würden wir Dieses oder Jenes aber anders machen!“

Die Meisten bauen zum ersten Mal und vor allem auch nur einmal im Leben.

Damit Sie am Ende nicht in einem Haus wohnen oder auch arbeiten, was Sie Ihrem Feind wünschen, oder eine endlose Liste von den Dingen haben, die Sie gerne anders machen würden, sollten Sie sich im Vorfeld über Ihre Tagesabläufe und Gewohnheiten bewusst werden.

Wie sehen Ihr persönlichen Bedürfnisse aus? Was schätzen Sie an Ihrer aktuellen Wohn- oder Arbeitssituation und was muss bei dem neuen Haus auf jeden Fall anders werden?

Checken Sie doch mal die angehängte Liste



- Welchen (Bau-) Stil soll unser Haus haben?
Sammeln Sie alles was gefällt. Auch stilübergreifend. Fotos, Zeitungsausschnitt, Onlinebeispiele...
- Holzbau oder Massivbauweise?
Sind Sie da festgelegt? Wir können gerne die jeweiligen Vorteile besprechen.
- Wie sind unsere Tagesabläufe?
Egal ob privat oder beruflich, Abläufe müssen funktionieren. Machen Sie sich Ihre Abläufe bewusst.
- Wie viele Zimmer müssen es mindestens sein?
Überlegen Sie anhand des Tagesablaufes, vielleicht kann man manchen Räumen auch eine Mehrfachnutzung verpassen.
- Sollen alle Räume auf einer Ebene sein oder lieber über mehrere Etagen verteilt sein?
Meist entscheiden hierüber die Grundstücksgröße und der Raumbedarf, aber wenn Platz da ist, denken Sie drüber nach.
- Sollen die Räume in sich abgeschlossen sein oder offen ineinander übergehen?
Mach Sie sich auch hier Gedanken über den Tagesablauf, Bedürfnisse, Geräusche, Gerüche, Temperaturunterschiede...
- Wie sollen die Bäder ausgestattet sein?
Macht ein separates WC Sinn? Brauchen Sie ein zweites Duschbad? Badewannen? Sind Sie immer allein im Bad oder schon mal zu mehreren?
- Wie soll die Küche ausgestattet sein?
Kochen Sie alleine oder zu mehreren? Soll die Küche offen sein oder ein abgetrennter Raum? Denken Sie an Ordnung, Gerüche und Kommunikation.
- Welche Wohn- oder Arbeitsbedürfnisse sollen unser Haus erfüllen?
Platz für Gemeinschaft? Rückzug? Sonne und Licht? Stauraum? Gäste? Ordnung? Arbeit?
- Wie wichtig ist uns der Garten und die Verbindung von Innen und Außen?
Wann nutzen wir den Garten und wofür? Chillen, Gemüseanbau, Grillen, Frühstück, Abendessen, Sonnenbad, spielende Kinder, Pool
- Wie sind die Nutzungsanforderungen an das Gebäude jetzt und wie könnte es in ein paar Jahren sein?
Ein Gebäude muss jetzt und in Zukunft funktionieren. Denken Sie über einen möglichen Wandel des Lebens nach. Anzahl der Bewohner/Nutzer, Kinder, Alter...
- Gibt es Sonderwünsche die jetzt nicht realisiert werden aber später mal kommen sollen?
Elektroauto, PV, Sauna, Pool, Wintergarten, Außenküche....
- Wieviel Stauraum ist erforderlich?
Haben Sie viel Kram, ein platzraubendes Hobby oder höchstens mal ein paar Weihnachtskugeln zu verstauen?
- Wie ist unser Anspruch an die Technik?
Heizen, Lüften, Elektrik, Automation, Sicherheit und Überwachung
- Wie möchten wir finanzieren? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Ich bin weder Finanzberater noch Energieberater, aber gerade die Fördermöglichkeiten sind fest an die Planung gekoppelt. Die Finanzierung muss frühzeitig stehen und in die Planung einfließen.
- Wieviel Geld haben wir zur Verfügung?
Es shoppt sich entspannter und zielführender, wenn man weiß, wieviel im Portemonnaie ist.



britta henn
ARCHITEKTUR

Haben Sie Lust bekommen mit mir los zu legen?

Melden Sie sich gerne, ich freue mich!



01577 44 70 905



06133 38 67 819



brittahenn@henn-architektur.de